Feststellungsverfahren bei vermutetem Förderanspruch im Bereich geistige Entwicklung

Anmeldung in Grundschule

Anforderung förderdiag-nostische Stellungnahme durch Grundschule über zuständiges BFZ

Erstgespräch mit Eltern und Kind in FKS
→Info zum Verfahrensablauf, Mitwirkungs- und Entscheidungsmöglichkeiten,
→Infos Anspruch auf Sonderpädagogische Förderung, Bildungsgang geistige Entwicklung und über mögliche Förderorte (Inklusion, Kooperation, FöS, Privatschule
→ Anamnese
→ Schweigepflichtentbindungen für Kita, Therapeuten, Frühförderung

Ausführliche Diagnostik
Kennenlernen des Kindes in seinem Umfeld,
Sichtung der Unterlagen , evtl. weitere Unterlagen anfordern,
Verfahren und evtl. Tests

→ Erstellung **Förderdiagnostische Stellungnahme**

Anhörung
Vorstellung der Ergebnisse
Eltern äußern Wünsche zur Beschulung , zum Förderort

Mögliche Förderorte :
- Grundschule = Inklusion,
- Förderschule,
Kind hat immer einen eigenen Lernplan unabhängig vom Förderort

Weiterleitung der Stellungnahme an das SSA, Prüfung durch SSA

Elternwunsch: Förderschule

Elternwusch: Inklusive Beschulung

Bei inklusiver Beschulung: Förderausschuss
Förderanspruch und Förderort wird diskutiert und festgelegt

Ergebnis und Protokoll ans SSA , SSA entscheidet und teilt dies zuständiger bzw. gewünschter Schule mit

Zuständige Schule stellt Förderanspruch mit Bestimmung des Förderortes fest mit Rechtsmittelbelehrung an die Eltern **Schulaufnahme**

Benötigte Unterlagen:
- Geburtsurkunde
- Ärztl. Berichte
- SPZ-Berichte
- Berichte v. Therapeuten
- Bericht Frühförderung
- Bericht Kita
- Schuleingangsuntersuchung
- Impfausweis